

3. Archiv Haus Diepenbrock

Nr. 30

1869-1908

Gut Gommershoven, gelegen zwischen Rommerskirchen, Bedburg und Neurath

1869

Enthält: Teilungssache der Erben des verstorbenen Gutsbesitzers Peter Anton von Berg und seiner † Ehefrau Maria Krapoll auf Manderath in der Bürgermeisterei Frimmersdorf; Conrad von Berg, Landwirt zu Lövenich (*Loewenich*), Franz von Berg, Landwirt auf dem Gut Gommershoven, Adolf von Berg, Landwirt auf dem Gut Manderath, Hubertine von Berg, ohne Beruf, Heinrich von Kratz, Landwirt zu Hoevelerhof in der Bürgermeisterei Nettesheim, handelnd für seine Ehefrau Christine geb. von Berg, Catharina von Berg mit ihrem Ehemann Joseph von Berg, Gutsbesitzer zu Hottorf in der Bürgermeisterei Hottorf, Josephine von Berg mit ihrem Ehemann Carl Joseph Schmitz, beide Landwirte zu Jackerath, jetzt Paffrath bei Steinstrass, Wilhelm Schmitz zu Evinghoven, und Hermann von Kratz auf besagtem Hoevelerhof.

Vertragswerk von 20 Bl.

1877

Heinrich Joseph Velder, früher Grundbesitzer und Landwirt zu Lommertzhofe in Nettesheim, jetzt Landwirt und Gutsbesitzer auf dem Sinstedenerhof zu Nettesheim, in seiner Eigenschaft als Zessionar des Wilhelm Schmitz, Witwer der Maria Anna von Berg, erklärt als gesetzlicher Vorbehaltserbe seines nach dem Tod seiner Ehefrau verstorbenen Kindes Theresia Margareta Schmitz und als Vater und Vormund seiner Kinder u. a. aufgrund einer Teilungsverhandlung vom 31. Aug. 1870, dass ihm als Zessionar des Wilhelm Schmitz Frau Christine geb. von Berg, Ehefrau des Gutsbesitzers Heinrich Kratz zu Hoevelerhof, jetzt zu Gommershoven, eine Summe von 10.000 Talern oder 30.000 Mark schuldete. Diese Summe habe er in zwei Teilbeträgen erhalten am 14. Dez. 1877. Weitere Erklärungen in dieser Sache vom 1. Sept. und 8. Okt. 1877.

1877 Sept. 1

Paula Gräfin von Fürstenberg geb. Freiin von Romberg, Rentnerin und Rittergutsbesitzerin zu Bonn, Witwe des Franz Egon von Fürstenberg, verpachtet an Adolf von Berg, Landwirt zu Neurath in der Bürgermeisterei Frimmersdorf, das von Christine geb. von Berg, Witwe des Heinrich Kratz, angekaufte und in der Gemeinde Bedburg gelegene Gut Gommershoven in der Größe von 246 Morgen.

1870 Aug. 31

Teilungsrezess zwischen den Erben der Eheleute Peter von Berg zu Manderath und Frimmersdorf und Anna Maria geb. Krapoll; weitere Familiensachen und Gutsangelegenheiten Gommershoven.

1898 - 1902

Zeichnung von den abgeänderten Stallungen auf Gommershoven von 1900; Aufstellung des Materials und der Baukosten zum Abbruch und Neubau der Stallungen auf Gommershoven durch die Fa. Frank & Hertel in Bedburg [1898]; Bewerbungen von Interessenten u. a. von Joseph Frhr. Geyr von Schweppenburg in Brohl um die Pacht des Gutes Gommershoven, nach Verzicht des Adolf von Berg, 1899; Gleichzeitig Versuche, das Gut Gommershoven zu verkaufen, und diesbezügliche Verhandlungen mit der herzoglich-arenbergischen Verwaltung in Recklinghausen; Wasserversorgung des Gutes Gommershoven durch Anschluss an das Kreiswasserwerk, 1904; Todesanzeige von Frau Peter Vieten geb. Magdalena Kaulen (29. Juni 1902); Prozess Adolf von Berg ./. Geyr zu Schweppenburg wegen Kornverkaufs, 1900. Weitere Gommershovener Gutsangelegenheiten.

ca. 6 cm

Archiv Diepenbrock, Akte 1432